

Ein doppeltes Abc von Sprichwörtern.

Leer sind X und Y,
und das ist der Sinn davon,
Daß ein Kämmlein sollte bleiben,
wohin du noch könntest schreiben
Sprüche, die da in sich faßen
gerad dein eignes Thun und Laßen,
Dem dein Herz und deine Hand
sind den Leuten unbekannt.



Das erste.

lles Anfang ist schwer.
Bete und arbeite.
Christentum vererbt sich nicht.
Der Klügste gibt nach.
Ehrlich wärt am längsten.
Faulheit lohnt mit Armut.
Guter Muth, halbe Arbeit.
Hunger ist der beste Koch.

Jung gewohnt, alt gethan.
Kirchengehen säumet nicht.
Leere Ähren stehen hoch.
Man thut geschwind, was lang
gerent.
Nach gethaner Arbeit ist gut
ruhn.
Ordnung hat Gott lieb.
Peterlein auf allen Suppen.
Quer durch geht nicht allemal.

Mauch vertreibt die Bienen, Sünde
die Engel.
Schuster, bleib bei deinem Leisten.
Thue gern was du sollst.
Unrecht Gut gedeiht nicht.
Viele Köche verderben den Brei.
Wer nicht hören will, muß fühlen.
X
Y
Zeit bringt Rosen.